

Schulinterner Lehrplan Spanisch

Inhalt

1.	<i>Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit</i>	2
1.1.	Das St.-Michael-Gymnasium Monschau	2
1.2.	Aufgaben und Ziele des Fachs Spanisch am MGM	2
1.3.	Unterrichtsbedingungen	2
1.4.	Beitrag zur Qualitätsentwicklung und –sicherung	3
1.5.	Aufgaben der Fachkonferenz Spanisch	3
2.	<i>Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit</i>	4
2.1.	Überfachliche Grundsätze	4
2.2.	Fachliche Grundsätze	4
2.3.	Grundsätze zur Leistungsbewertung	5
3.	<i>Entscheidungen zum Unterricht</i>	5
3.1.	Einführungsphase	6
3.1.1.	Kompetenzerwartungen	6
3.1.2.	Übersicht Klausurformate	6
3.1.3.	Übersicht Unterrichtsvorhaben	7
3.2.	Qualifikationsphase (Abitur 2023-2025)	13
3.2.1.	Kompetenzerwartungen	13
3.2.2.	Übersicht Unterrichtsvorhaben und Klausurformate	14
3.2.3.	Übersicht Klausuraufgaben Abitur 2023 – 2025	16
3.2.4.	Konkretisierung Unterrichtsvorhaben	16
3.3.	Lehr- und Lernmittel	24
3.3.1.	Übersicht über eingeführte Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien	24
3.3.2.	Allgemeines	24

(Stand: Oktober 2022)

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1. Das St.-Michael-Gymnasium Monschau

Das St.-Michael-Gymnasium in der Trägerschaft des Schulverbands Nordeifel besteht in seiner heutigen Form und am heutigen Standort seit 1953 und ist hervorgegangen aus einer 1889 begründeten Lateinschule. Mit derzeit rund 800 Schülerinnen und Schülern ist es das einzige Gymnasium der Stadt und Kooperationschule der Sekundarschule Simmerath. Das ländlich geprägte Einzugsgebiet der Schule erstreckt sich von Monschau über Roetgen und Simmerath bis nach Schmidt und Vossenack.

1.2. Aufgaben und Ziele des Fachs Spanisch am MGM

Der Unterricht im Fach Spanisch am MGM ist in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Kernlehrpläne auf die Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit ausgerichtet und zielt damit auf den kompetenten Umgang mit der Lebenswirklichkeit, den gesellschaftlichen Strukturen und den kulturellen Zeugnissen spanischsprachiger Länder. "Das Erlernen der spanischen Sprache eröffnet den Zugang zur spanischsprachigen Welt, zu deren Wertvorstellungen, Gesellschaftssystemen, Wirtschaftsformen und Kulturen. Spanisch ist Amts- und Verkehrssprache in zahlreichen internationalen Organisationen, ist Welthandelsprache und wird von mehr als 400 Millionen Menschen als Mutter- oder Zweitsprache gesprochen. Im Rahmen des zusammenwachsenden Europas und der Globalisierung übernimmt das Spanische eine besondere Mittlerfunktion zwischen den unterschiedlichen europäischen Traditionen und den vielfältigen Kulturen insbesondere in Mittel- und Südamerika aus historischer wie aktueller Perspektive."¹

Damit kommt der Spanischunterricht den gesellschaftlichen Anforderungen und dem Ziel einer wissenschafts- und berufspropädeutischen sowie persönlichkeitsprägenden Ausbildung der Schülerinnen und Schüler und Schüler nach. Die auch international gültige Ausweisung des erreichten Lernstands der Schülerinnen und Schüler im Bereich des Fremdspracherwerbs wird durch die Orientierung am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) gewährleistet und erleichtert den Abiturientinnen und Abiturienten somit den Zugang zu Hochschulen und in die Berufswelt.

1.3. Unterrichtsbedingungen

Spanisch kann am St.-Michael-Gymnasium als neu einsetzende Fremdsprache mit Beginn der Oberstufe erlernt werden. In den letzten Jahren konnten in den Jahrgangsstufen EF, Q1 und Q2 durchgängig jeweils in der Regel 2 Grundkurse eingerichtet werden. Der Unterricht im Fach Spanisch findet in Kursräumen statt, die mit digitaler Tafel und Whiteboard ausgestattet sind. Darüber hinaus gibt es zwei Computerräume, die in begrenztem Maße für den Fachunterricht zur Verfügung stehen.

Spanisch wird in vier Unterrichtsstunden pro Woche in Einzel- und Doppelstunden unterrichtet.

¹Kernlehrplan Spanisch, herausgegeben vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, 2013, S.10

1.4. Beitrag zur Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die regelmäßige Teilnahme der Kolleginnen an fachlichen und überfachlichen Fortbildungen trägt ebenso zur Qualitätsentwicklung des Spanischunterrichts bei wie die kontinuierliche Arbeit am schulinternen Lehrplan. Hierzu gehört es auch, regelmäßig Absprachen zur Unterrichtsgestaltung und -evaluation zu treffen, zu überarbeiten bzw. zu erneuern, anlassbezogen auch in Absprache mit den Fachgruppen Englisch und Französisch.

1.5. Aufgaben der Fachkonferenz Spanisch

Die Fachkonferenz Spanisch berät regelmäßig bzw. anlassbezogen die Unterrichtsplanung, notwendige Überarbeitungen der schulinternen Lehrpläne, notwendige Neuanschaffungen, über die Beratung zur Fremdsprachenwahl, über die Teilnahme an Fortbildungen. Hinzu tritt der Austausch mit den anderen Fachgruppen der modernen Fremdsprachen. Die Fachvorsitzende vertritt die Interessen des Fachs gegenüber der Schulleitung und schulischen Gremien und koordiniert die Aufgaben der Fachkonferenz.

2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

2.1. Überfachliche Grundsätze

1. Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5. Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
9. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

2.2. Fachliche Grundsätze

1. Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
2. Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
3. Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
4. Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechansätze geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
5. Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, sodass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.

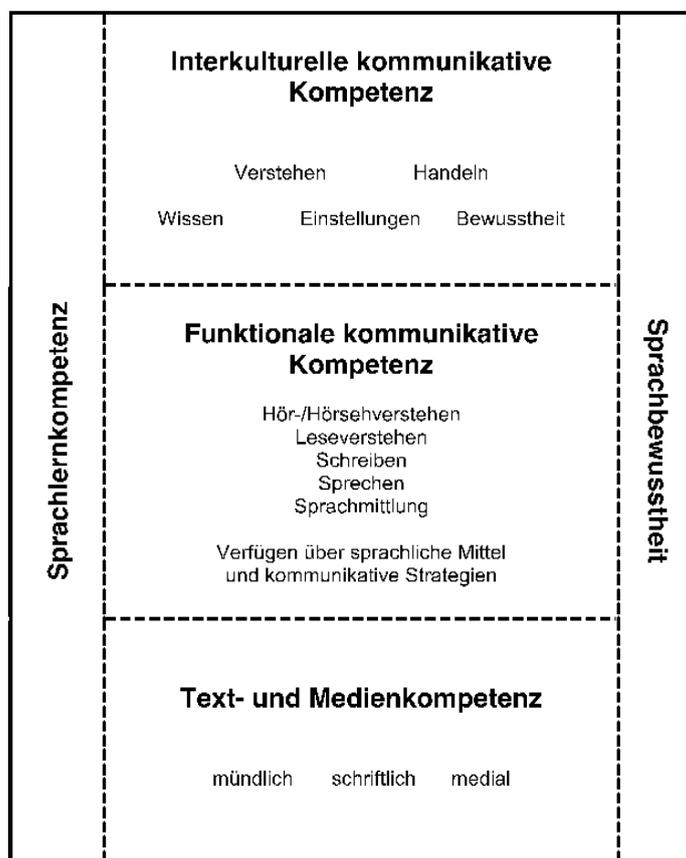
6. Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
7. Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
8. Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
9. Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.

2.3. Grundsätze zur Leistungsbewertung

Die Grundsätze der Leistungsbewertung und -rückmeldung sind im Leistungskonzept des St.-Michael-Gymnasiums sowie des Faches Spanisch dargestellt und auf der Schulhomepage veröffentlicht.

3. Entscheidungen zum Unterricht

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.



Kernlehrplan S. 16

3.1. Einführungsphase

3.1.1. Kompetenzerwartungen

In der Einführungsphase werden die folgenden Kompetenzen in allen Unterrichtsvorhaben entwickelt:

Kommunikative Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Sprechen - Sich in der Zielsprache über Arbeitsergebnisse austauschen
Methodische Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur Verwendung von Spanisch als Arbeitssprache - Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten - Wortschatzarbeit
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit	<ul style="list-style-type: none"> - Aussprache und Intonation - Rechtschreibung - Redemittel: Spanisch als Arbeitssprache - Wortschatzarbeit

3.1.2. Übersicht Klausurformate

Klausur 1	<ul style="list-style-type: none"> - Schreiben - Hörverstehen
Klausur 2	<ul style="list-style-type: none"> - Schreiben - Leseverstehen
Klausur 3	<ul style="list-style-type: none"> - Schreiben - Sprachmittlung
Klausur 4	<ul style="list-style-type: none"> - Schreiben - Sprachmittlung oder Leseverstehen oder Hörverstehen

3.1.3. Übersicht Unterrichtsvorhaben²

Unterrichtsvorhaben Unidad	Lernziele	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Interkulturelle Kompetenz (IKK) Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK) Sprachlernkompetenz – Sprachbewusstsein (SLK – SB)
<i>¡Hablamos español!</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Namen und Herkunft angeben - angeben, welche Sprache/n man spricht 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Me llamo [...]</i> - <i>Soy de [...]</i> - <i>Hablo [...] y también un poco de [...]</i> - Besonderheiten des spanischen Alphabets und der Interpunktion 	<ul style="list-style-type: none"> - die spanischsprachigen Länder kennenlernen - Assoziationen/Vorwissen zur spanischsprachigen Welt
Unidad 1			
<i>¡Hola!</i>			
<i>¡Vamos!</i>	<ul style="list-style-type: none"> - jemanden vorstellen - sich begrüßen und verabschieden - fragen und sagen, wie es jemandem geht 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> - bestimmter und unbestimmter Artikel - Ausspracheregeln - Subjektpronomen - Konjugation der regelmäßigen Verben - das Verb <i>ser</i> - die Verneinung mit <i>no</i> - Substantive (Singular und Plural) - Subjektpronomen Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> - sich vorstellen (Begrüßung, Verabschiedung, personale Daten, Herkunft, Sprachen) - <i>la comunicación en clase</i> - Zahlen bis 10 - Alphabet 	IKK <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßungsrituale und Begrüßungsformen - Anredeformen, Duzen oder siezen? - <i>usted, ustedes</i> - regionale Aussprachevarianten des Spanischen c/z FKK Sprechen (zusammenhängendes Sprechen) <ul style="list-style-type: none"> - Auskunft geben über sich selbst und andere Sprechen (an Gesprächen teilnehmen) <ul style="list-style-type: none"> - einfache Gespräche in Alltagssituationen SLK – SB <ul style="list-style-type: none"> - Wortschließungstechniken erkennen und einüben - nonverbale Kommunikation
A <i>¿Estudias o trabajas?</i>	<ul style="list-style-type: none"> - etwas über sich erzählen 		
B <i>¿Preparamos el examen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen stellen 		
C <i>¿Cuál es tu número de teléfono?</i>	<ul style="list-style-type: none"> - eine Telefonnummer angeben - buchstabieren 		
Punto final	eine spanische Austauschschülerin vorstellen (Dialog)		
Unidad 2			
<i>Mi gente y mi barrio</i>			
<i>¡Vamos!</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Alter, Adresse und E-Mail angeben - Familienmitglieder benennen 	Grammatik <ul style="list-style-type: none"> - bestimmter und unbestimmter Artikel - Gruppenverben (<i>e/ie, o/ue</i>) - das Verb <i>tener</i> - Ausspracheregeln - <i>ser</i> + Adjektive - Adjektive (Singular und Plural) - die Verben <i>estar</i> und <i>hay</i> 	IKK <ul style="list-style-type: none"> - <i>El mundo del español</i>: Klingelschilder in Spanien - Persönlichkeiten aus Spanien und Lateinamerika FKK Sprechen (zusammenhängendes Sprechen) <ul style="list-style-type: none"> - sich selbst und seine Familie vorstellen - persönliche Angaben machen
A <i>Fotos de mi familia</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Charaktereigenschaften beschreiben 		
B <i>Vista Alegre, mi barrio</i>	<ul style="list-style-type: none"> - angeben, wo sich etwas befindet - den eigenen Wohnort beschreiben 		

² A_tope.com Nueva edición (Cornelsen)

<p>C <i>¿Adónde vamos?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - sagen, was man am Wohnort unternehmen kann - sagen, wie oft man etwas macht 	<ul style="list-style-type: none"> - die Kontraktion <i>del</i> und <i>al</i> - Possessivbegleiter - die Begleiter <i>mucho/poco</i> - Stellung der Adjektive - die Verben <i>hacer</i> und <i>ir</i> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich vorstellen (Alter, Adresse) - Zahlen von 1-100 - Themenwortschatz Familie, Stadtviertel, Dorf 	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen nach Alter, Adresse und E-Mail stellen und beantworten können <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen (z. Bsp. E-Mail, Blogeintrag) <p>Hörverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierten Hörtexten zu alltäglichen Dialogen die Gesamtaussage und Einzelinformationen entnehmen <p>SLK – SB</p> <ul style="list-style-type: none"> - Worterschließungstechniken vertiefen und einüben - Fehlercheckliste
<p>Punto final</p>		<p>die Familie und den eigenen Wohnort beschreiben (E-Mail)</p>	
<p>Unidad 3 <i>¡Me gusta!</i></p>			
<p><i>¡Vamos!</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Freizeitaktivitäten 	<p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>gustar</i> + Infinitiv - <i>también, tampoco</i> - <i>estar</i> + <i>gerundio</i> - die indirekten Objektpronomen - <i>estar</i> + Adjektiv - <i>gustar</i> + Substantiv - Demonstrativbegleiter und -pronomen (<i>este, ese</i>) - das Relativpronomen <i>que</i> - das direkte Objekt bei Personen (<i>a</i>) 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freizeitaktivitäten spanischer Jugendlicher - Konsumverhalten
<p>A <i>¿Qué estás haciendo?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - angeben, was jemand gerade macht - sagen, wie man sich fühlt 		<p>FKK</p> <p>Spechen (zusammenhängendes Sprechen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - über die eigenen Freizeitaktivitäten berichten und Vorlieben bzw. Abneigungen ausdrücken - den besten Freund/ die beste Freundin beschreiben
<p>B <i>Ropa para una entrevista</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kleidung und Farben - etwas einkaufen 		
<p>C <i>¡Así soy yo!</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - das Aussehen von Personen beschreiben 	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz Kleidung und Farben, Aussehen, Freizeitbeschäftigung 	<p>Hörverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in direkter Kommunikation Aussagen verstehen - bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden - einfachen didaktisierten Hör- bzw. Hörsehtexten Einzelinformationen zur Beschreibung von Personen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen didaktisierten Texten wesentliche Informationen entnehmen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen - Personenbeschreibungen in Bezug auf Charakter, Aussehen, Kleider und Farben verfassen

			<p>SLK – SB</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur Erschließung eines Textes - Erstellen von Mindmaps und Wortfeldern
Punto final	für einen spanischen Tandempartner ein Portrait von sich selbst oder jemand anders entwerfen (Aussehen, Vorlieben, Abneigungen)		
Unidad 4			
El día a día			
¡Vamos!	<ul style="list-style-type: none"> - Uhrzeit und Datum erfragen/angeben 	<ul style="list-style-type: none"> - der Begleiter <i>todo/-a</i> - der bejahte Imperativ 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>La siesta</i> - das spanische Notensystem - <i>El mundo del español</i>: Spanisches Zeugnis - die eigene Lebenswelt mit der Spanischen vergleichen
A El instituto	<ul style="list-style-type: none"> - Schule, Stundenplan, Fächer, Noten - jemanden zu etwas auffordern 	<ul style="list-style-type: none"> - indirektes Objekt im Imperativ (Stellung) - Themenwortschatz - <i>ir a</i> + Infinitiv 	
B ¿Quedamos?	<ul style="list-style-type: none"> - Vorschläge machen und reagieren - sich verabreden 	<ul style="list-style-type: none"> - Verben <i>venir, saber / poder</i> - das Verb <i>decir</i> 	<p>FKK</p> <p>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Zeitplan mit Aktivitäten für Austauschschüler erstellen und präsentieren <p>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Uhrzeit/ das Datum erfragen und angeben
C Cintia, una chica de Perú	<ul style="list-style-type: none"> - wiedergeben, was jemand anders sagt - Tagesablauf beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - indirekte Rede und Frage ohne Zeitverschiebung - die reflexiven Verben - <i>antes de / después de</i> + Infinitiv <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz Uhrzeiten, Monate, Wochentage und Schulfächer - Verben zum Tagesablauf 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Chatnachricht verfassen, in der Vorschläge gemacht werden und darauf reagiert wird - Verabredungen treffen - wiedergeben, was jemand gesagt hat - den eigenen Tagesablauf beschreiben <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle Nachfragen eingehen: über den Schulalltag berichten - Tipps geben und jemanden zu etwas auffordern
Punto final	Einen Zeitplan mit Aktivitäten für AustauschschülerInnen erstellen (Präsentation)		
Unidad 5			
En Madrid			
¡Vamos!	<ul style="list-style-type: none"> - Empfehlungen geben 	<p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - der reale Bedingungssatz der Gegenwart - Komparativ und Superlativ - Gruppenverben (<i>e/i, c/zc</i>) 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehenswürdigkeiten in Madrid - spanische Wohnungsanzeigen
A Buscar piso en Madrid	<ul style="list-style-type: none"> - eine Wohnung, ein Zimmer beschreiben - etwas vergleichen 		
B ¿Cómo llegar a la oficina?	<ul style="list-style-type: none"> - telefonieren - den Weg beschreiben 	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz Sehenswürdigkeiten, Zimmerbeschreibungen, Lebensmittel 	<p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörverstehen
C Mis sitios favoritos	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten hervorheben 		<p>FKK</p>

	- in einem Café bestellen	- Zahlen ab 100, Ordnungszahlen bis 10 - Wegbeschreibungen - Mengenangaben	<p>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Empfehlungen geben <p>Hörverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Telefonat auf Spanisch verstehen - eine Wegbeschreibung verstehen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Wohnung/ein Zimmer beschreiben und vergleichen <p>SLK – SB</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur Erschließung von Hörverstehenstexten
Punto final	Einen Mini-Reiseführer für die Teilnehmer der spanischen Austauschklasse vorbereiten		
Unidad 6			
¡Bienvenidos a Perú!			
¡Vamos!	- historische Ereignisse berichten	Grammatik	IKK
A	- Ergebnisse berichten	- das <i>pretérito indefinido</i> - <i>desde, desde hace, hasta</i>	- <i>Región Andina</i> - Geschichte, Sehenswürdigkeiten und peruanische Persönlichkeiten - Peruanisches Spanisch
Un viaje por Perú		- Konjunktionen (<i>cuando, donde, aunque, sin embargo, ya que, como</i>) - Verben mit orthographischen Besonderheiten	FKK
B	- etwas umschreiben	Wortschatz	Sprechen (zusammenhängendes Sprechen)
Un lago, dos países, otro mundo		- Jahreszahlen	- über vergangene Ereignisse berichten
			Leseverstehen
			- einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen
			Schreiben
			- unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge/einen Reisebericht verfassen
			Hörverstehen / Hör-Sehverstehen
			- einfachen authentischen Hör- bzw. Hörsehtexten Einzelinformationen entnehmen (Reiseratgeber bzw. Dokumentation zu Mexiko)
			SLK – SB
			- Wortumschreibungen vertiefen
Punto final	eine Region und ein Land in Lateinamerika vorstellen (Zeitachse)		

An die obligatorischen Unterrichtsvorhaben der *Unidades* 1-6 schließen sich – je nach zur Verfügung stehender Zeit – folgende fakultative Unterrichtsvorhaben an:

Unidad 7			
¿A qué te quieres dedicar?			
¡Vamos!	- Berufswünsche	Grammatik - <i>me gustaría</i> - unpersönliche Konstruktionen (<i>se, uno</i>) - <i>conmigo / contigo</i> - verkürzte Adjektive (<i>buen, gran, mal</i>) - <i>ni ... ni</i> Wortschatz - Themenwortschatz Berufe, Arbeit und Bewerbung	IKK - Berufsausbildung (Vergleich Spanien und Deutschland) - der Berufsalltag in Spanien und Deutschland - <i>El mundo del español</i> : Stellenanzeigen FKK Sprechen (an Gesprächen teilnehmen) - über die eigenen Berufswünsche und Fähigkeiten sprechen - ein Vorstellungsgespräch führen Schreiben - ein Interview schreiben - eine Bewerbung verfassen - interkulturelle Begebenheiten beschreiben SLK – SB - Strategien zur Sprachmittlung - Wörterbucharbeit (zweisprachiges Wörterbuch)
A <i>¿Qué quieres hacer después de la ESO?</i>	- die eigenen Fähigkeiten beschreiben		
B <i>La vida laboral en España y Alemania</i>	- eine Bewerbung schreiben		
Punto final	Sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten (Dialog)		
Unidad 8			
Andalucía			
¡Vamos!	- eine Region beschreiben	Grammatik - das <i>pretérito imperfecto</i> - <i>pretérito indefinido</i> und <i>pretérito imperfecto</i> (Gebrauch) Wortschatz - Themenwortschatz Landschaft, Wetter - Bildbeschreibung - Meiningsvokabular	IKK - Geografie Spaniens, sich als Tourist zurechtfinden - <i>El mundo del español</i> : Leserbrief FKK Sprechen (zusammenhängendes Sprechen) - über eine Region Spaniens sprechen Leseverstehen - einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen Schreiben - eine Stellungnahme/einen Leserbrief schreiben und in diesem seine eigene Meinung darlegen - ein Bild beschreiben SLK – SB - Strategien zur Sprachmittlung vertiefen - individuelle Wiederholung
A <i>El turismo antes y hoy</i>	- beschreiben, wie etwas früher war - ein Bild beschreiben - eine Meinung äußern		
B <i>Una semana en Andalucía</i>	- von Ereignissen aus der Vergangenheit sprechen - Wetter		

			- Fehler selbst korrigieren
Punto final	Eine Region anhand von Fotos vorstellen (<i>Gallery Walk</i>)		

Módulos			
<i>Vivir la diversidad</i>	- Wünsche, Bedürfnisse, Meinungen ausdrücken	Grammatik - <i>subjuntivo</i> - der verneinte Imperativ - <i>condicional</i> - <i>futuro</i>	
<i>10 razones para el Comercio justo</i>	- Ratschläge und Empfehlungen geben		
<i>Una decisión importante</i>	- Hypothesen aufstellen		
<i>¿Te comunicas?</i>	- über eigene Erfahrungen sprechen - Regeln für den Umgang mit Medien formulieren		

3.2. Qualifikationsphase (Abitur 2023-2025)

3.2.1. Kompetenzerwartungen

In der Qualifikationsphase werden die Kompetenzen **Sprachlernkompetenz** und **Sprachbewusstheit** in allen Unterrichtsvorhaben entwickelt:

In allen Unterrichtsvorhaben der Qualifikationsphase erweitern die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen **Sprachlernkompetenz** und **Sprachbewusstheit** weitgehend selbstständig. Dabei nutzen sie ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens. Sie können

- (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren,
- durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen,
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden,
- bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u.a. ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen,
- ihren Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen,
- kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen,
- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen,
- Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren,
- fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen.

Die Schülerinnen und Schüler können ihre grundlegenden Einsichten in Struktur und Gebrauch der spanischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse weitgehend sicher zu bewältigen. Sie können

- sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen,
- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren,
- über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien beschreiben,

- ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme selbstständig beheben.

3.2.2. Übersicht Unterrichtsvorhaben und Klausurformate

Gemäß RdErl. d. Ministeriums für Schule und Bildung v. 24.06.2019 (BASS 13 - 32 Nr. 6) wurden aufgrund des bis zu den Sommerferien nur partiell erfolgten Präsenzunterrichts im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2019/20 die Vorgaben für die zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2023 geändert: Es entfällt die Fokussierung *Retos y oportunidades de la diversidad étnica*.

Abitur 2023

Schulhalbjahr Unterrichtsvorhaben		Klausur
Q1.1	UV 1 Las diversas caras del turismo en Latinoamérica y en España	"Altes Klausurformat": Schreiben mit Leseverstehen - <i>Resumen</i> - Kreative Aufgabe (z.B. Reisebericht)
		Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Meinungsäußerung (Leserbrief, Blogbeitrag...) Teil B: Hörverstehen
Q1.2	UV2 El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica	Mündliche Kommunikationsprüfung
	UV 3 Vivir y convivir en una España multicultural	Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse Teil B: Sprachmittlung
Q2.1	UV 4 Chile – sociedad y cultura (Ergänzung MGM)	Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse - <i>Comentario</i> Teil B: Sprachmittlung
	UV 5 La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta	Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse - <i>Comentario</i> oder Produktionsorientierte Aufgabe Teil B: Sprachmittlung
Q2.2	UV 6 Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe	<i>Klausur unter Abiturbedingungen</i> Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse - <i>Comentario</i> Teil B: Sprachmittlung

Abitur 2024

Schulhalbjahr Unterrichtsvorhaben		Klausur
Q1.1	UV 1 Las diversas caras del turismo en España	"Altes Klausurformat": Schreiben mit Leseverstehen - <i>Resumen</i> - Kreative Aufgabe (z.B. Reisebericht)
	UV 2 Vivir y convivir en una España multicultural	Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Meinungsäußerung (Leserbrief, Blogbeitrag...) Teil B: Hörverstehen
Q1.2	UV 3 El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica	Mündliche Kommunikationsprüfung
	UV 4 Retos y oportunidades de la diversidad étnica	Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse Teil B: Sprachmittlung
Q2.1	UV 5 Chile – sociedad y cultura (Ergänzung MGM)	Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse - <i>Comentario</i> Teil B: Sprachmittlung
	UV 6 La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta	Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse - <i>Comentario</i> oder Produktionsorientierte Aufgabe Teil B: Sprachmittlung
Q2.2	UV 7 Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe	<i>Klausur unter Abiturbedingungen</i> Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse - <i>Comentario</i> Teil B: Sprachmittlung

Abitur 2025

Schulhalbjahr Unterrichtsvorhaben		Klausur
Q1.1	UV 1 España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio ³	"Altes Klausurformat": Schreiben mit Leseverstehen - <i>Resumen</i> - Kreative Aufgabe (z.B. Reisebericht)
	UV 2 Vivir y convivir en una España multicultural	Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Meinungsäußerung (Leserbrief, Blogbeitrag...) Teil B: Hörverstehen
Q1.2	UV 3 El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica	Mündliche Kommunikationsprüfung

³ Themen in Grün: Veränderungen gegenüber Abitur 2024.

	UV 4 Retos y oportunidades de la diversidad étnica	Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse Teil B: Sprachmittlung
Q2.1	UV 5 Chile – sociedad y cultura (Ergänzung MGM)	Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse - <i>Comentario</i> Teil B: Sprachmittlung
	UV 6 La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta	Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse - <i>Comentario</i> oder Produktionsorientierte Aufgabe Teil B: Sprachmittlung
Q2.2	UV 7 Vivir y convivir en una España plurilingüe	<i>Klausur unter Abiturbedingungen</i> Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse - <i>Comentario</i> Teil B: Sprachmittlung

3.2.3. Übersicht Klausuraufgaben Abitur 2023 – 2025

Abitur 2023	Zwei Klausuren zur Auswahl <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung A + literarischer Text A • Sprachmittlung B + Sach- oder Gebrauchstext B, ggfs in Kombination mit diskontinuierlichen Texten und Bildern 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin kein zwingendes thematisches Dach zwischen den Klausurteilen
Abitur 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittlung und Auswahl zwischen literarischem Text oder Sach- oder Gebrauchstext B, ggfs in Kombination mit diskontinuierlichen Texten und Bildern • Aufgabe 3: Auswahl zwischen engem und losem Textbezug (<i>comentario</i> oder produktionsorientierte Aufgabe möglich) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wegfall der Aufgabenauswahl Sprachmittlung • SuS erhalten alles zu Beginn der Klausur
Abitur 2025	siehe Abitur 2024	<ul style="list-style-type: none"> • SuS bearbeiten zuerst Sprachmittlung, die danach eingesammelt wird (max 60 Minuten) und erst im Anschluss die anderen Aufgaben

3.2.4. Konkretisierung Unterrichtsvorhaben

Vivir y convivir en una España multicultural

Interkulturelle kommunikative Kompetenzen

**Soziokulturelles Orientierungswissen
Mögliche Fokussierungen**

- Leben in einem Land vieler unterschiedlicher Kulturen – z.B. aus der Perspektive junger Menschen mit Migrationshintergrund – mit Herausforderungen (Sprache, unterschiedliche religiöse, kulturelle Traditionen, Umgang mit Vorurteilen) und Chancen (Bildung, soziale Sicherheit) bei der Integration
- Kulturelle Vielfalt in den Städten bzw. *comunidades autónomas*
- Gründe für Ein- und Auswanderung
- Kenntnisse über die soziale Lebenswirklichkeit von Migranten aus anderen Ländern in Spanien und von Spaniern in anderen Ländern
- *Los nuevos emigrantes españoles*: Die Wirtschaftskrise und ihre Folgen
- Kultur, Geschichte, gesellschaftliche Integration und Teilhabe der *Gitanos*

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- Eigene und fremde Stereotype reflektieren und die eigene Lebenswirklichkeit mit anderen vergleichen
- Perspektivwechsel: Hineinversetzen in Auswanderer, Offenheit für die Begegnung mit Migranten
- Einblicke in wirtschaftliche und politische Verhältnisse
- Sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen

Interkulturelles Verstehen und Handeln

- Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und daraus Verständnis bzw. Empathie für den anderen entwickeln
- In interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren

Funktionale kommunikative Kompetenzen

Leseverstehen

- Längere Sachtexte lesen und verstehen
- Gezielte Informationsentnahme

Schreiben

- Inhalte wiedergeben
- Stellung beziehen: Strategien zur Erstellung und Strukturierung eines *comentario personal*

Sprachmittlung

- Schriftlich und mündlich adressaten- und situationsgerecht mitteln

Hör(seh)verstehen

- Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- Textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren
- Eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden

Klausur

Teil A: Schreiben mit Leseverstehen

- *Comprensión/Resumen*
- Meinungsäußerung (Leserbrief, Blogbeitrag...)

Teil B: Hörverstehen

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte

- Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation (Zeitungsartikel)

Diskontinuierliche Texte

- Bild-Textkombinationen (Bilder, Karikaturen, Cartoons)
- Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten)

Medial vermittelte Texte

- Auditive Formate
- Audiovisuelle Formate (z.B. *Poligono Sur, 14 kilómetros*)

Text- und Medienkompetenz

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz

- *La convivencia social*
- *Inmigración y emigración*
- *El pueblo gitano*

Redemittel

- Bewertung, Meinungsäußerung
- Erweiterung *Palabras de enlace*

Grammatische Strukturen

- *Presente de subjuntivo* und Imperative
- Adverbien

El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica			
<p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen Mögliche Fokussierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen und sozialen Ungleichheiten Lateinamerikas - Kinderarmut - Kinderarbeit und -ausbeutung - Straßenkinder - Kinderrechte - Hilfsangebote: Arbeit von Hilfsorganisationen, <i>Voluntariados</i> 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Empathie für Menschen in Grenzsituationen entwickeln - Empathie für andere soziale Lebenswirklichkeiten entwickeln - Sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln 	<p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Längere (authentische) Sachtexte lesen und verstehen - Gezielte Informationsentnahme <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalte zusammenfassen und wiedergeben: <i>resumen</i> - Stellung beziehen: <i>comentario personal</i> <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen - Monologisches Sprechen: Ergebnisse präsentieren, Kurzvortrag halten (z.B. Vortrag über <i>Testimonios</i>, Kinderrechte usw.) - Dialogisches Sprechen (z.B. Diskutieren über Hilfsangebote für Kinder, Podiumsdiskussion); Darstellung von Biographien im Rollenspiel 	<p><u>Klausur</u></p> <p>Mündliche Kommunikationsprüfung</p> <hr/> <p><u>Texte und Medien</u></p> <p>Sach- und Gebrauchstexte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation (Zeitungsartikel, E-Mail, Blog-Eintrag u.a.) - <i>Testimonios</i> <p>Diskontinuierliche Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bild-Textkombinationen (Bilder, Karikaturen, Cartoons) - Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten) <p>Medial vermittelte Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auditive Formate - Audiovisuelle Formate (z.B. <i>Quiero ser, Cartonera</i>) <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unter Berücksichtigung eines umfassenderen Welt-, Sach- und sozio- kulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen
		<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Trabajo infantil</i> - <i>Explotación</i> - <i>Marginación social</i> - <i>Niños de la calle</i> <p>Redemittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung von Bildern und Karikaturen - Mündliche Interaktion: <i>Expresiones útiles</i> zur Gliederung usw. - Redemittel zur mündlichen Kommunikationsprüfung - Argumentation - Besprechung der Textsorte <i>testimonio</i> <p>Grammatische Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Futur- und Konditional - Bedingungssätze 	

Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica				
<p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen Mögliche Fokussierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Welt der indigenen Völker in der lateinamerikanischen Gesellschaft: ein multiethnisches Zusammenleben - Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum) - Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker - Soziokulturelle Folgen der Eroberung Lateinamerikas - Präkolumbianische Hochkulturen - Geschichte von Entdeckung und Eroberung des Kontinents - Beispiel: Mexiko 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Historische Ereignisse und Entwicklungen verstehen - Eigene Lebenswirklichkeit mit anderen vergleichen - Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz erfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - In interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei in Denk- und Verhaltensweisen des Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren 	<p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Längere (authentische) Sachtexte lesen und verstehen - Gezielte Informationsentnahme <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen, - Textbasierte Analysen verfassen - diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben, - Stellung beziehen: <i>comentario personal</i> <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schriftlich und mündlich adressaten- und situationsgerecht mitteln 	<p><u>Klausur</u></p> <p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse <p>Teil B: Sprachmittlung</p> <hr/> <p><u>Texte und Medien</u></p> <p>Sach- und Gebrauchstexte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation (Zeitungsartikel, E-Mail, Blog-Eintrag u.a.) <p>Diskontinuierliche Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bild-Textkombinationen (Bilder, Karikaturen, Cartoons) - Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten) <p>Medial vermittelte Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auditive Formate - Audiovisuelle Formate <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, die Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben 	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>La comunidad indígena</i> - <i>Retos sociales</i> - <i>Descubrimiento y conquista de América latina</i> <p>Redemittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textbasierte Analyse - Zitieren - Erweiterung: Bewertung und Meinungsäußerung <p>Grammatische Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Passiv und Alternativen zum Passiv

Chile – sociedad y cultura			
<p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen Mögliche Fokussierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas - Wirtschaftliche Entwicklung (<i>el boom del cobre</i>) - Ethnische und kulturelle Vielfalt: <i>La cuestion mapuche</i> - Geschichte Chiles im 20. Jahrhundert: Diktatur und Weg in die Demokratie 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln 	<p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach ko- dierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen - Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte weitgehend kohärent vorstellen - Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen - Von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schriftlich und mündlich adressaten- und situationsgerecht mitteln 	<p><u>Klausur</u></p> <p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse - <i>Comentario</i> <p>Teil B: Sprachmittlung</p> <hr/> <p><u>Texte und Medien</u></p> <p>Sach- und Gebrauchstexte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation (Zeitungsartikel, E-Mail, Blog-Eintrag u.a.) <p>Diskontinuierliche Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bild-Textkombinationen (Bilder, Karikaturen, Cartoons) - Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten) <p>Medial vermittelte Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auditive Formate (Reden) - Audiovisuelle Formate (z.B. <i>Machuca, ¡No!, Colonia Dignidad</i>) <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben
		<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ethnische Vielfalt, Gesellschaft Chiles - Geschichte und Gegenwart Chiles - Wirtschaft <p>Redemittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung Vokabular Textanalyse - Erweiterung Vokabular Zitierweise, Textbelege usw. <p>Grammatische Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbalperiphrasen - <i>Imperfecto de subjuntivo</i> - Erweiterung Bedingungssätze 	

La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta			
<p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen Mögliche Fokussierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chilene Geschichte im 20. Jahrhundert (Vertiefung) - <i>Resistencia con la pluma</i> - Erinnerungskultur - Biographie Antonio Skármeta - Antonio Skármeta, <i>La composición</i> 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln 	<p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Längere (authentische) literarische Texte lesen und verstehen - Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalte zusammenfassen und wiedergeben: <i>resumen</i> - Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen - Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten - Texte weitgehend kohärent vorstellen <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schriftlich und mündlich adressaten- und situationsgerecht mitteln 	<p><u>Klausur</u></p> <p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse - <i>Comentario</i> <p>Teil B: Sprachmittlung</p> <hr/> <p><u>Texte und Medien</u></p> <p>Sach- und Gebrauchstexte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation <p>Literarische Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Narrative Texte - Eine authentische Ganzschrift in Auszügen oder eine längere Erzählung (Skármeta, <i>La composición</i>) <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen
		<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Resistencia con la pluma</i> - <i>Literatura</i> - <i>La composición: Niñez en la dictadura, Escuela...</i> <p>Redemittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vokabular zur Analyse literarischer Texte, Charakterisierung usw. <p>Grammatische Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Indirekte Rede in Präsens und Vergangenheit 	

Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe Vivir y convivir en una España plurilingüe			
<p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenzen</u></p>			
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen Mögliche Fokussierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Barcelona und seine touristischen Facetten - Barcelona als Großstadt zwischen Tradition und Moderne - Darstellung Barcelonas in Literatur und Film - Geschichte und Landeskunde Kataloniens - Fragen der Zweisprachigkeit im Alltagsleben, in der schulischen und universitären Bildung, in der Politik - Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien - Aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen in Katalonien <p><i>Wiederholung zum Abitur</i></p>	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fremden Haltungen offen und tolerant sowie reflektiert mit kritischer Distanz oder Empathie begegnen - Sich stereotyper Bilder von Spanien bewusst werden und diese hinterfragen - Historische Ereignisse und Entwicklungen verstehen - Eigene Lebenswirklichkeit mit anderen vergleichen <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - In interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren 	<p>Funktionale kommunikative Kompetenzen</p> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Längere (authentische) Sachtexte lesen und verstehen - Gezielte Informationsentnahme <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalte zusammenfassen und wiedergeben: <i>resumen</i> - Stellung beziehen: Leserbrief, <i>comentario personal</i> - Resumen - Sachtextanalyse - <i>Comentario / Entrada de blog</i> - <i>Carta al director</i> (formaler Brief) - Argumentationsstruktur von Sachtexten auffinden und die Haltung des Autors untersuchen - Haltung des Autors herausarbeiten, analysieren und kommentieren <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung des Prüfungsformats Mündliche Abiturprüfung <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schriftlich und mündlich adressaten- und situationsgerecht mitteln 	<p>Klausur unter Abiturbedingungen</p> <p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Comprensión/Resumen</i> - Textbasierte Analyse - <i>Comentario</i> <p>Teil B: Sprachmittlung</p> <hr/> <p>Texte und Medien</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation (Zeitungsartikel, E-Mail, Blog-Eintrag u.a.) <p>Diskontinuierliche Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bild-Textkombinationen (Bilder, Karikaturen, Cartoons) - Grafiken (Tabellen, Diagramme, Karten) <p>Medial vermittelte Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auditive Formate (Reden) - Audiovisuelle Formate (z.B. <i>Una casa de locos – Auberge espagnole</i>) <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kriterien wichtiger Zieltextformate kennen (Wiederholung und Bündelung)
<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></p>			
<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Vivir en una metrópoli</i> - <i>Política lingüística</i> - <i>Bilingüismo - monolingüismo</i> <p>Redemittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussionen führen - Textanalyse <p>Grammatische Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung nach Bedarf 			

3.3. Lehr- und Lernmittel

3.3.1. Übersicht über eingeführte Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

- *A_topo.com Nueva edición: Método de español* (Cornelsen Verlag)
- *A_topo.com Nueva edición: Arbeitsheft Allgemeinbildende Schulen mit Audios online* (Cornelsen Verlag); *Eigenanteil der Eltern*
- Wörterbuch zweisprachig Spanisch: PONS *Schülerwörterbuch Spanisch*
- Wörterbuch einsprachig Spanisch: PONS *Diccionario básico de la lengua española*
- Lektüren gemäß den Unterrichtsvorhaben

3.3.2. Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.